

Presseinformation

27. Juni 2023

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der galeriekrems bis zum Weinviertler Museumsdorf Niedersulz

Am Donnerstag, 29. Juni, wird um 19 Uhr in der galeriekrems „Soft Core“ von Christiane Peschek eröffnet, deren künstlerische Interventionen sowohl in digitalen als auch in analogen Räumen angesiedelt sind. Die Künstlerin greift dabei auf digitale Möglichkeiten der Selbstoptimierung zurück, die auf Plattformen wie Instagram oder Tiktok üblich sind. Ausstellungsdauer: bis 20. August; Öffnungszeiten: Montag von 12 bis 19 Uhr, Dienstag von 9 bis 16 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr und Freitag von 12 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Bereits ab 17 Uhr wird im Klangraum Krems Minoritenkirche am Donnerstag, 29. Juni, erstmals die eigens für den Kirchenraum adaptierte Installation „Verweben“ von Christina Kubisch präsentiert: Dafür hat die Klangkünstlerin Kupferkabel so arrangiert, dass sie in ihrer Gesamtheit wie überdimensionale Webstühle wirken, während das Publikum mittels spezieller Induktionskopfhörer die in den Leitungen zirkulierenden Klänge hört (bis 1. Oktober). Parallel dazu imaginiert im Kapitelsaal nochmals die Installation „Schwarm / Essaim“ von Félix Blume über 250 im Raum verteilte kleine Lautsprecher den Klang eines Bienenschwarms bei der Futtersuche (bis 22. Oktober). Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr; Karten beim Ticketingbüro Landesgalerie unter 02732/908033; nähere Informationen unter www.klangraum.at.

Für Freitag, 30. Juni, ist im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Dystopoly“ in der ehemaligen Wilhelmsburger Steingutfabrik die bildende Kunstintervention „Fragmentierung“ angekündigt: Andreas Stasta, langjähriger Assistent von Hermann Nitsch, wird dabei eine Aktion der schüttenden Bildgestaltung durchführen, an der man nach einer Einführung durch den Künstler auch teilnehmen kann. Beginn ist um 16 Uhr; nähere Informationen unter 0677/63471533, e-mail office@daisyworld.at und <https://www.geschirr-museum.at>.

Ebenfalls am Freitag, 30. Juni, steht in Baden anlässlich der aktuellen Ausstellung im Kaiserhaus die Spezialführung „Wasser & mehr: Zu den Hotspots der Kurstadt“ auf dem Programm. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Arnulf Rainer Museum;

Presseinformation

nähere Informationen, Voranmeldungen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Freitag, 30. Juni, startet auch die Sonnenwelt in Großschönau ihr Ferienprogramm. An den ersten beiden Wochenenden (Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, und Freitag, 7., bis Sonntag, 9. Juli) kann dabei jedes Schulkind mit seinem Zeugnis die Sonnenwelt kostenlos entdecken. In weiterer Folge werden neben einer „Solarix“- und „Powerchanger“-Rätselrallye auch ein Energie-Erlebnis-Spielplatz samt Steinlabyrinth, Kletterwand, Slackline und Baumhaus geboten. Führungen für Einzelpersonen starten von Dienstag bis Donnerstag um 10.30 und 14 Uhr sowie am Freitag um 10.30 Uhr. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; nähere Informationen unter 02815/77270-18, e-mail y.prinz@sonnenplatz.at und www.sonnenwelt.at.

Am Samstag, 1. Juli, wird um 11 Uhr in der Dominikanerkirche Krems die Ausstellung „Damir Očko. Bird's milk and other spirits“ eröffnet: Der kroatische Künstler präsentiert dabei eine Installation, die queere Identitäten, das Anderssein und die gegenseitige Wertschätzung in den Mittelpunkt stellt. Neben dem Film „The Dawn Chorus“ sind u. a. in einem Pavillon im Kirchenchor Hunderte von Cocktailgläsern zu sehen, die mit den Resten von queeren Festen und Überbleibseln aus dem Besitz des Künstlers, darunter künstliche Wimpern, altes Make-up, Schmuck etc., gefüllt sind. Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Ebenfalls am Samstag, 1. Juli, wird um 17 Uhr in der Galerie BeLLeArTi im Gerhardthof in Reichenau an der Rax eine Ausstellung mit Malerei und Grafik des gebürtigen Augsburgers Alexander Ströck eröffnet. Zu sehen sind die rund 50 Arbeiten zwischen archetypischen Landschaften und stilisierten Personen bis 29. Juli. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12 bis 19 Uhr; nähere Informationen beim Tourismusbüro Reichenau an der Rax unter 02666/52865 und e-mail tourismus@reichenau.at.

Gleich zwei Ausstellungen werden am Samstag, 1. Juli, um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts eröffnet: In der Galerie zeigt Andreas Werner Bilder, deren zentraler Topos die Landschaft in Form konstruierter Surrogate ist. Im Projektraum präsentiert Julia F. Zohrer indes Zeichnungen auf unterschiedlichen Stoffen, wobei die zugeschnittenen Textilien durch ihre Hangung einen objekthaften Zugang zu den Arbeiten erzeugen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 13.

Presseinformation

August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

In der M-Zone des MAMUZ Museums Mistelbach findet am Samstag, 1. Juli, ab 19 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Musik, Menschen und Meer“ des Rabensburger Künstlers Christoph Potmesil statt. Gezeigt werden die mit einer speziellen Form der Spachteltechnik entstandenen Werke bis 23. Juli. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/2515-5264 und e-mail kultur@mistelbach.at.

Ein „Potpourri der Sinne“ verspricht „Ein Nachmittag im Garten“ am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juli, jeweils von 11 bis 19 Uhr im Hof und Garten des ehemaligen Schiffsmeisterhauses in Rossatz, wo Kunsthandwerker und Kunsthandwerkerinnen ihre Unikate präsentieren. Nähere Informationen unter 0650/4306895, e-mail office@topkulturevents.org und www.topkulturevents.org.

Der Museum-Niederösterreich-Bulli macht auf seiner Sommertour am Samstag, 1. Juli, beim Eröffnungsfest der Festspiele Reichenau und am Sonntag, 2. Juli, beim Kinderfest im Museumsdorf Niedersulz Station. Das Museum selbst bietet am Sonntag, 2. Juli, wieder den „Sonntag im Museumsgarten“, bei dem es von 13 bis 17 Uhr mit Forscherrucksack und Stempelpass quer durch den Museumsgarten geht. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Das Museum Gugging startet sein Programm des nächsten Monats am Samstag, 1. Juli, mit der seltenen Gelegenheiten, das ehemalige Zimmer von August Walla im Haus der Künstler zu besichtigen. Die um 15 Uhr beginnende Führung durch den Künstler Johann Rausch und die Kuratorin Nina Ansperger inkludiert auch die aktuelle Sonderausstellung „gugging inspiriert.! von bowie bis roth“. Die Fokusführung am Sonntag, 2. Juli, widmet sich dann ab 14 Uhr den Frauendarstellungen in der Gugginger Kunst. Ab 15.30 Uhr folgt an diesem Tag eine offene Kreativwerkstatt, die sich unter dem Motto „Kleine Teile, große Bilder“ mit dem Mosaik befasst. Eine weitere offene Kreativwerkstatt am Dienstag, 4. Juli, beschäftigt sich ab 10 Uhr im Rahmen der „KinderuniKunst“ mit den vielen Arten, wie Gugginger Künstler und Künstlerinnen Gesichter darstellen. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya veranstaltet am Samstag, 1., und

Presseinformation

Sonntag, 2. Juli, ein Aktivwochenende im Zeichen der Experimentellen Archäologie, bei dem Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Einblicke in ihre Forschungsmethodik und Ergebnisse geben, zudem kann das Flintknapping selbst ausprobiert werden. In den Sommerferien werden dann bis Freitag, 1. September, jeden Dienstag und Freitag zweimal täglich Abenteuerführungen für die ganze Familie im archäologischen Freigelände angeboten: Von 13 bis 14 Uhr geht es dabei zurück in die Steinzeit, während von 15 bis 16 Uhr die Metallzeiten erkundet werden. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Schließlich lädt das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz am Sonntag, 2. Juli, von 10 bis 17 Uhr zu einem Kinder- und Spielefest mit alten, längst vergessenen Kinderspielen wie Tempelhüpfen, Zehnerln und Donner-Wetter-Blitz zum Mitmachen und Erleben. Am Montag, 3. Juli, werden dann um 19.30 Uhr im Rahmen des „Niederösterreichischen Gartensommers“ die Pforten zu einer abendlichen Führung durch die Vollmondnacht geöffnet. Ab Dienstag, 4. Juli, können Kinder zudem während der Sommerferien jeweils an diesem Wochentag beim „Basteln mit Naturmaterialien“ kreativ werden. Alternierend dazu hat ab Montag, 3. Juli, jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag die Lehmbaustelle geöffnet, wo beim „Gatschen“ eigene Lehmziegel gestalten werden, die anschließend auch mit nach Hause genommen werden dürfen. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.